



Weiterbildung zur ALGESIOLOGISCHE FACHASSISTENZ

Curriculum Algesiologische Fachassistenz (41 Kreditstunden)

Aus der langjährigen Erfahrung zahlreicher Schmerzzentren der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. in ganz Deutschland hat die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin ein spezielles Curriculum Algesiologische Fachassistenz für medizinisches Assistenzpersonal entwickelt. Die qualifizierte Behandlung von Schmerzpatienten verlangt zunehmend nicht nur von Ärzten, sondern auch von medizinischen Assistentinnen und Assistenten sehr spezielle Kenntnisse über Schmerzentstehung, Chronifizierungsmechanismen, Diagnostik, Therapie, Organisation, Gesprächsführung, Entspannungstraining und vieles andere mehr; nicht zuletzt ist es das Assistenzpersonal, das in Praxen und Krankenhäusern den direktesten und zeitintensivsten Kontakt mit den Patienten hat.

Voraussetzungen

- 1.) abgeschlossene Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf und danach
- 2.) 1 Jahr Tätigkeit in Praxis oder Klinik

Teil 1: Einführungsveranstaltung (6 Kreditstunden)

Vorstellung der gesamten Weiterbildung zur algesiologischen Fachassistenz, Praxismarketing, Praxisschwerpunkte, berufliche Qualifikation, Organisationsstrukturen einer schmerztherapeutischen Einrichtung, Grundregeln der Kommunikation

Teil 2: Grundlagen der Schmerzmedizin

- 2.1. Theoretische Grundlagen; Schmerztheorien; Anatomie und Pathologie des Schmerzes; Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes. **(3 KS)**
- 2.2. Stand der Algesiologie, aktuelle Situation der schmerztherapeutischen Versorgung. **(1 KS)**
- 2.3. Schmerzerhebung und Schmerzmessung, Schmerzdokumentation: standardisierte Anamnesebögen: Schmerzfragebogen, Tagebücher; Verlaufskontrollen, elektronische Erfassung, Bearbeitung und Auswertung **(3 KS)**
- 2.4. Medikamentöse Schmerzmedizin; Grundlagen medikamentöser Schmerzmedizin, WHO Stufenschema und Ausblick, Opioide; Nichtopioide, Ko-Analgetika, Adjuvantien, psychische und physische Abhängigkeit; Gewöhnung; Sucht; Fahrtüchtigkeit, Prävention **(3 KS)**
- 2.5. Notfall in der schmerztherapeutischen Praxis, Sicherheit in der Praxis; Zwischenfallverhütung, Notfallmanagement **(2 KS)**
- 2.6. Kardiopulmonale Überwachung / Reanimation, Megacodetraining an der Puppe, Basismaßnahmen und erweiterte Maßnahmen **(3 KS)**
- 2.7. Nichtmedikamentöse Therapieverfahren: Akupunktur, Neuraltheapie, TENS, PT, Manualtherapie, Laser, Naturheilverfahren u.a. **(3 KS)**



Teil 3: Spezifische Seminare

- 3.1. Schmerzmedizin bei alten Menschen, Schmerzmedizin bei Tumorpatienten, Palliativversorgung **(3 KS)**
- 3.2. Bio-Psycho-Soziales Schmerzmodell, Patientenschulung, Gesprächsführung und Patientenanleitung, Psychologische Aspekte des Schmerzes, Angst, Depression, Verarbeitungsebenen des Schmerzes **(6 KS)**
- 3.3. Assistenz bei der Schmerzmedizin, Vorbereitung, Assistenz und Überwachung bei Lokalanästhesie und Nervenblockaden, invasive Schmerzmedizin, algesiologische Blockadentechniken, Ports und Pumpen, erweiterte Maßnahmen. **(5 KS)**

Anerkennung zur Algesiologischen Fachassistenz DGS

Für Assistentinnen und Assistenten, die über die Teilnahme am Curriculum Algesiologische Fachassistenz hinaus die Anerkennung zur Algesiologischen Fachassistenz DGS erwerben wollen, gilt folgendes:

Die Anerkennung als Algesiologische Fachassistentin/ Algesiologischer Fachassistent DGS erfolgt durch die Kommission für Qualitätssicherung Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin, wenn der Nachweis über die Weiterbildung nach den folgenden Richtlinien erbracht wurde:

1. Abgeschlossene Ausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf
2. mindestens 1 Jahr Tätigkeit in Praxis oder Klinik
3. Curriculum Algesiologische Fachassistenz **(41** Kreditstunden)
4. mindestens 1 Jahr Teilnahme an Schmerzkonferenzen (mindestens 4-mal pro Jahr)
5. mindestens 1 Jahr Teilnahme an praxis- oder klinikinternen Teamkonferenzen
6. Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.*

Nachdem dieser Nachweis vollständig erbracht worden ist, findet ein Abschlussgespräch zur Zertifizierung der Anerkennung zur Algesiologischen Fachassistentin/ zum Algesiologischen Fachassistenten DGS statt. Im Anschluss wird das Zertifikat "Algesiologische Fachassistenz DGS" ausgehändigt.

Zur Aufrechterhaltung der Qualifikation ist jährlich die Teilnahme an anerkannten algesiologischen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Umfang von mindestens 8 Kreditstunden, mindestens 6 Schmerzkonferenzen sowie 2 Kreditstunden Reanimation pro Jahr nachzuweisen. Der Erstantrag kostet z.Z. 40 EUR, die Kosten für die jährliche Verlängerung belaufen sich auf z.Z. 16 EUR/Jahr.

Anmerkung:

* Für Beschäftigte in DGS-Mitgliederpraxen ist die Mitgliedschaft frei; **Voraussetzung ist jedoch die persönliche schriftliche Anmeldung der Mitgliedschaft.** Für sonstige Assistenz- und Pflegekräfte beträgt die Mitgliedschaft z.Z. EUR 25/Jahr.